

Pressemitteilung
21. November 2016

Für weitere Informationen oder Fragen:

Anja Bühler
Stiftungen der
Kreissparkasse Rottweil
Tel.: 0741 242-4011
anja.buehler@ksk-rw.de

Stiftungen der Kreissparkasse Rottweil fördern Projekte des Sports, der Kultur sowie Soziales

Der Stiftungsrat der Stiftungen für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege sowie für Soziales und Umwelt der Kreissparkasse Rottweil bewilligt in seiner Herbstsitzung 2016 einen Betrag in Höhe von 21.000 Euro für Vorhaben in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur. Grundlage der nachhaltigen Förderung von Projekten ist das auf 10 Millionen Euro angewachsene Stiftungskapital der Stiftungen der Kreissparkasse Rottweil. Sie unterstützen das gesellschaftliche Engagement im Landkreis Rottweil und haben seit den Gründungen über 1,0 Mio. Euro Zuwendungen aus Kapitalerträgen geleistet.

Stiftung für Kunst-, Kultur- und Denkmalpflege

Frau Dr. Imke Ritzmann

Frau Dr. Ritzmann behandelt in ihrer Dissertation den Schlossbau der Renaissance in Süddeutschland. Ausgehend vom Wasserschloss in Sulz-Glatt werden rund 50 ähnliche kastellartige Schlossanlagen in Süddeutschland aus der Zeit um ca. 1400 – 1720 als Vergleiche herangezogen und jeweils in einem kurzen Katalogeintrag besprochen. Die Ergebnisse der Dissertation werden als Buch publiziert. Die Stiftung unterstützt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Forschungsarbeit mit 2.000 Euro.

Evangelische Kirchengemeinde Bergfelden und Stadt Sulz Vertreter: Pfr. Oliver Velm, Ortsvorsteher Martin Sackmann, Erwin Stocker und Siegfried König

Nach Aussagen von Kunsthistorikern zählt die Anlage der „Remigiuskirche Bergfelden“ heute zu den schönsten und besterhaltenen Kirchenburgen unseres Landes. Die heutige Kirche mit Turm wurde in den Jahren 1513 bis 1517 erweitert und umgebaut. Sie kann im kommenden Jahr ihr 500jähriges Jubiläum feiern. Zu diesem Jubiläum soll eine kunst- und bauhistorische Untersuchung der Kirche erfolgen. Die Forschungsarbeiten sollen in einem gedruckten Kirchenführer publiziert werden. Für dieses Projekt überreichen wir der Ev. Kirchengemeinde einen Betrag in Höhe von 2.000 Euro.

Rudolf Strasser

Die Geschichte des Gymnasiums ist bisher noch nicht dokumentiert. Das Ergebnis der Recherche von Herrn Strasser, ist eine historisch-wissenschaftliche Abhandlung der Geschichte des Leibniz-Gymnasiums in Wort und Bild über den Zeitraum seiner Gründung 1838 bis zur Gegenwart 2016. Allen geschichts- und heimatkundlich interessierten Lesern, sollen diese Informationen zugänglich gemacht werden und in der Reihe „Kleine Schriften des Stadtarchivs Rottweil“ veröffentlicht werden. Gerne trägt die Stiftung mit einem Betrag von 1.000 Euro zur Veröffentlichung bei.

Stiftung für Soziales und Umwelt

Sportkreis Rottweil e. V.

Vertreter: Robert Nübel, Sportkreisehrenpräsident, Karl-Heinz Wachter, Präsident, Dirk Theis

Der Sportkreis Rottweil befasst sich mit dem Thema „Vereinsarbeit mit Geflüchteten – Integration sowie Inklusion im Sport“ und plant verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen, wie beispielsweise einen Förderpreis im Bereich Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden oder einen Sportaktionstag im Landkreis Rottweil.

Der Sportkreis unterstützt die Sportvereine bei dieser wichtigen Arbeit. Ebenso trägt die Stiftung für Soziales und Umwelt mit einem Betrag von 5.000 Euro dazu bei, dass diese Arbeit weiter vorankommt.

Rugby-Club Rottweil

Vertreter: Daniel Kästner, Franziska Holpp, Michael Osslwald

Die Trainerin des Rugby-Clubs Rottweil unterrichtet im Sportunterricht, Rugby-AGs oder Projekttagen an verschiedenen Schulen in Rottweil. Die Schülerinnen und Schüler können so eine weitere Sportart und Vereinsarbeit kennenlernen. Ebenso bietet der Rugby-Club jugendlichen Flüchtlingen und Einwanderern die Möglichkeit diesen Sport kennenzulernen und auszuüben. Das Ziel dieses Projektes ist eine gemeinsame Teilnahme an Wettbewerbsspielen. Dies wollen wir mit einem Betrag in Höhe von 3.000 Euro unterstützen.

Tafelläden im Landkreis Rottweil

Vertreter: Helga Dlugosch, Oberndorfer Tafel, Elisabeth Spöttle, Schramberger Tafel, Thomas J. Engeser und Dieter Gaus, Rottweiler Tafel und Jochen Kaiser, Sulzer Tafel

Die Tafelläden landesweit erleben einen enormen Zuwachs an Kunden. Um die Arbeit der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu erleichtern, unterstützt die Stiftung für Soziales und Umwelt die Tafeln Rottweil, Schramberg, Oberndorf und Sulz mit einem Betrag von je 2.000 Euro. Die Tafel in Oberndorf plant das Geld für den Kauf von neuen Tischen für die Verkaufsräume zu verwenden. In Schramberg soll die Zuwendung für die Umgestaltung des Tafelladens eingesetzt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rottweil müssen dringend die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs vornehmen. Die Sulzer Tafel verwendet das Geld für den Kauf eines energiesparenden Kühlschranks und eines kleinen Transportwagens für den Tafelladen.



v. l. n. r. Helga Dlugosch (Tafel Oberndorf), Dieter Gaus (Tafel Rottweil), Rudolf Strasser, Thomas J. Engeser (Präsident DRK Kreisverband Rottweil) Elisabeth Spöttle (Tafel Schramberg), Jochen Kaiser (Tafel Sulz) Matthäus Reiser (Vorsitzender des Vorstands Kreissparkasse Rottweil), Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel, Michael Osswald, Franziska Holpp, Daniel Kästner (alle Rugby-Club Rottweil), Robert Nübel, Dirk Theis, Karl-Heinz Wachter (alle Sportkreis Rottweil e. V.), Pfarrer Oliver Velm (Evangelische Kirchengemeinde Bergfelden), Martin Sackmann (Ortsvorsteher Gemeinde Bergfelden), Dr. Imke Ritzmann, Siegfried König, Erwin Stocker (beide Gemeinde Bergfelden)